Club Journal

FC Nordstern Basel 1901



Hopp Nordstärn

www.fcnordstern.ch



Motos / Scooters Service / Verkauf Umbau / Tuning

Sämtlicher Marken

Motostore GmbH Lilienstrasse 114 4123 Allschwil Tel. 061 481 70 71

www.moto-store.ch



FC Nordstern Basel 1901 96. Jahrgang

Club Journal März Nr. 1/2021

Clubadresse: FC Nordstern 1901

Röschenzerstrasse 10

4053 Basel

info@fcnordstern.ch E-Mail: Website: www.fcnordstern.ch

Clubnummer 3121 Gegründet 21.03.1901

Cluborgan erscheint 3 x jährlich

Bankverbindungen:

Hauptkasse 40- 4029-0

CH69 0900 0000 4000 4029 0 IBAN:

40-17555-7 Juniorenkasse

IBAN: CH69 0900 0000 4001 7555 7

Redaktor: Herbert Hostettler

Redaktionsteam: Olivier Kapp

Fritz Gerber

Redaktionskontakt: herbert.hostettler@teleport.ch

Telefon: 079 628 04 20

druck.ch Druck:

PRINTING IS OUR BUSINESS

Inhalt

Seite	5	Editorial
Seite	7	Der Präsident
Seite	13	Wir stellen vor
Seite	15	Das «Glaibasel» ist ein Schmelztiegel der Kulturen
Seite	21	Bericht zur 2. Mannschaft
Seite	25	Die Junioren
Seite	27	Mottekischte
Seite	34	Stärne Bier



Ihr SEAT Partner in Pratteln und Basel.

Bei Ihrer AMAG in Pratteln und Basel sind Sie rundum aut betreut. Ob Sie einen SEAT Neuwagen suchen, Ihr Fahrzeug in den Service bringen oder einen Top Gebrauchtwagen kaufen möchten: Wir sind für Sie da!



Veprim Haliti Geschäftsführer AMAG Pratteln



Marcus Wickert



Editorial

Liebe Nordsternlerinnen

Ein langer und mühsamer Coronawinter liegt hinter uns, und wir alle sehnen uns nach ein bisschen mehr Normalität. Vieles in unserer Arbeitswelt hat sich verändert und unser gesellschaftliches Leben musste auf ein Minimum zurückgefahren werden. Das Gewerbe und da insbesondere Gastrobetriebe kämpfen ums Überleben. Auch viele Vereine sind betroffen, denn die KMU's, die im Amateurbereich Vereine unterstützen, mussten ihre finanziellen Zuwendungen zurückfahren oder ganz streichen. Umso mehr sind wir beim FC Nordstern allen Unternehmen dankbar, die unserem Traditionsverein die Unterstützung weiterhin zukommen lassen.

Die vergangenen Monate wurden auch genutzt, um die Strukturen beim FC Nordstern zu überdenken und daran zu arbeiten, um in allen Bereichen breiter abgestützt zu sein. Dazu konnte auch der Vorstand mit weiteren Personen verstärkt werden. Im "Club Freunde des FC Nordstern" konnten neue Gönner gewonnen werden. Unsere Gönnervereinigung ist dank dem initiativen Präsidenten, Remo Leibundgut, weiter am Gedeihen. Sie ist ein wichtiger Eckpfeiler, um den FC Nordstern auf gesunden Füssen zu halten. Auch für die Zukunft ab der neuen Saison wurden unter der Ägide unseres unermüdlichen Präsidenten wichtige Personalien in die Wege geleitet. (dazu mehr in seinem Bericht in diesem Club Journal)

Der FC Nordstern gibt sich mit der momentan sportlichen Situation nicht zufrieden, sondern der möglichst schnelle Aufstieg in die 3. Liga soll anvisiert werden. Ziel ist es, bis im 2026, dem Jahr des 125-jährigen Bestehen des FC Nordstern, wieder in der 2. Liga regional zu sein. Dieses Ziel möchte man mit möglichst vielen eigenen oder ehemaligen Spielern erreichen. Der Bezug und die Identifikation zum Verein soll eine solide Grundlage zur erfolgreichen Zukunft des FC Nordstern sein.

Nun hoffen wir, dass wir bezüglich der Pandemie die grösste Durststrecke hinter uns haben und unsere Wirtschaft sich wieder erholen kann. Wir alle gehen mit Zuversicht Richtung Frühjahr/Sommer, um unseren geliebten Sport wieder aktiv betreiben zu können. Mit einer vorsichtigen Öffnung und den entsprechenden Impfund Covid19-Massnahmen könnte eine gewisse Normalität in unseren Alltag zurückkommen.

> Mit sportlichen Grüssen Herbert Hostettler Redaktion Club Journal





Der Präsident hat das Wort

Liebe FC Nordsternfamilie und Freunde

Als ich vor gut zwei Jahren zum Präsidenten des FC Nordstern gewählt wurde, habe ich davon gesprochen, den Verein mit den vorhandenen finanziellen Mitteln Schritt für Schritt wieder zum sportlichen Erfolg zurückzuführen. Um dieses Ziel zu erreichen, habe ich mir in den letzten Monaten viele Gedanken gemacht, Fragen gestellt und unzählige Gespräche geführt. Was sind unsere Ziele in den kommenden Jahren? Wohin wollen wir und wie sieht der Weg dorthin aus? Diese und weitere Fragen haben mich sehr beschäftigt. Fest steht, dass der FC Nordstern aufgrund von diversen Entscheidungen in der Vergangenheit in sportlicher Hinsicht den Anschluss an andere Vereine verloren hat, also ein grosses Steigerungspotential besteht. Es braucht einen gemeinsamen Effort, um diesen Rückstand aufzuholen.

Unsere 1. Mannschaft hat bewiesen, dass sie über genügend spielerisches Potential verfügt. Es zeigt sich aber, dass es mit dem angestrebten Aufstieg in dieser Saison nicht klappen wird, da das erforderliche Quäntchen an Qualität fehlt. Für den Verein ist es jedoch enorm wichtig, dass unser Aushängeschild so bald wie möglich eine Liga höher spielt, denn nur so können wir neue Spieler gewinnen und den Junioren eine Perspektive geben. Unsere grosse Juniorenabteilung mit weit über 200 Junioren hat sich in den letzten Jahren nicht entscheidend weiterentwickelt, was dazu führt, dass uns talentierte Spieler immer wieder verlassen. Es ist ein klares Ziel des FC Nordstern, dass wir uns als Ausbildungsverein positionieren möchten. Dies will allerdings nicht heissen, dass auch weniger talentierte Kinder bei uns die Möglichkeit bekommen, ihrer Leidenschaft nachzugehen.



Renovationen Fenster Reparaturen Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22

4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mir ist es bewusst, dass wir so, wie wir aktuell aufgestellt sind, als ambitionierter Traditionsverein nicht weiterkommen werden

Es braucht eine neue Ausrichtung und vor allem Menschen, die bereit sind, sich intensiv für den Verein einzusetzen und am gleichen Strang zu ziehen. Nur so wird es uns gelingen, aus dem Stillstand herauszukommen. Der FC

Nordstern muss wieder ein Verein mit Herzblut und Vereinsleben sein, damit

man wieder voller Stolz sagen kann "y bi e Nordstärnler"!

Um dies zu erreichen, habe ich ein Konzept erstellt. Es war klar, dass eine einzelne Person dies nicht erreichen kann. Dafür braucht es ein sehr gutes Gesamtpaket! Es sollten Personen sein, die eine FC Nordstern-Vergangenheit haben und den Verein gut kennen. Sie haben eine Bindung zum Verein, kennen dessen Geschichte und bereits einige Vereinsmitglieder. Daher fiel die Wahl auf Menschen, die ein entsprechendes Netzwerk vorweisen können und auch Erfahrungen ausserhalb des Vereins gesammelt haben. Dies hat uns in der Vergangenheit gefehlt.

So entstand der Kontakt zu unserem ehemaligen Spieler und Trainer Valon Kiska, der nach seinem Abgang vom FC Nordstern zum FC Concordia Basel gewechselt hat. Valon hat trotz seines Engagements beim FC Concordia immer ein Auge auf den FC Nordstern gehabt und die Entwicklung unseres Vereins aufmerksam verfolgt.

Valon hat ein umfassendes und klares Konzept erarbeitet, mit dem er den Vorstand überzeugen konnte. Es ist mir eine Freude, bekanntzugeben, dass wir Valon Kiska als neuen «gesamtverantwortlichen Nachwuchs» für den FC Nordstern ab nächster Saison gewinnen konnten.

In unzähligen (virtuellen) Sitzungen haben wir unsere Strukturen überdacht und angepasst. Wir konnten einige ex Nordsternler von unserer Vision begeistern und für uns gewinnen. So entstand ein komplett neues Team, das überzeugt!

Ich danke allen für den grossen Einsatz, die Zeit und die Bereitschaft, für den FC Nordstern alles zu geben.





Parkett & Bodenbeläge

Lutz AG | Rappoltshof 10 | 4057 Basel | 061 691 22 66 | info@lutzag.ch

www.lutzag.ch

Neues Organigramm ab Saison 2021/2022:

Es freut mich, weitere Änderungen ab Sommer 2021 bekannt geben zu dürfen:

Juniorenabteilung

Gesamtverantwortlicher Nachwuchs: Valon Kiska Technischer Leiter (sportliche Leitung 11er Fussball): Valon Kiska

Sportkoordinator (administrative Unterstützung 11er-Fussball):

Alessandro Filetti

KIFU-Koordinator (administrative Unterstützung Kinderfussball):

Stefan Zanocco

Aktivabteilung

Sportchef: Raffaele Scandinaro und Matthias Welti (beide ex-Nordstern) Trainer 1. Mannschaft:

Daniel Lüscher hat sich aus eigenen Stücken entschieden, Ende der Saison 20/21 einem neuen Trainer Platz zu machen. Ich danke Dir lieber Daniel für Deinen jahrelangen grossen Einsatz für den Verein. Wir konnten rasch einen neuen Trainer verpflichten, der auch Verstärkungen zum FC Nordstern bringen wird. Ich bitte um Verständnis, dass wir seinen Namen noch nicht bekanntgeben können.

Medizinische Versorgung

Ich freue mich sehr, dass wir durch Andreas Höferlin, unseren neuen Vizepräsidenten, eine Kapazität in der medizinischen Versorgung für uns gewinnen konnten. Seine Verpflichtung ist ein Meilenstein für den FC Nordstern (siehe dazu auch den separaten Bericht in diesem Heft).

Es wird noch weitere Änderungen geben, die wir erst zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren werden.

Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Umstrukturierung einen wegweisenden Schritt zur Erreichung der angestrebten Ziele gemacht haben.

Der Vorstand und ich stehen voll und ganz hinter diesem Konzept und schenken den Verantwortlichen unser grösstes Vertrauen.

HOPP NORDSTÄRN!!!

Euer Präsident, Olivier Kapp



Auf dem Wolf 1

4052 Basel · Telefon 061 319 94 94 · www.menge.ch · info@menge.ch

HISTO / TV- UND HEIMBEDARF AG

Wettsteinplatz 8 4058 Basel

Telefon Fax

061 693 00 10 061 693 00 12

- IHR FAIRER PARTNER

www.histo.ch www.histoag.ch

- · Waschmaschinen / Gefrierschränke
- Einbaubacköfen Steamer / Keramikfelder
- Installationen Lieferungen Montagen Reparaturen

Bekannt für gute Konditionen



Andreas Höferlin

Vizepräsi dent des FC Nordstern

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, euch Andreas Höferlin, den neuen Vizepräsidenten des FC Nordstern, kurz vorzustellen. Andreas ist gemeinsam mit seiner Frau Judith Inhaber des Höferlin Instituts, das an drei Standorten in der Region verschiedene Physiotherapeutische Anwendungen anbietet.

Steckhrief

Alter? 49 Jahre

Deine Ausbildung? Dipl. Physiotherapeut

Deine Wurzeln? Bad Bellingen /Lörrach

Verheiratet? Ja, mit Judith Höferlin

Kinder? Lennox, 14, Rajan, 11, Helena, 7

Spielen deine Kinder beim FC Nordstern? Ja, Rajan

Deine Hobbies? Kochen, Golf, Schneeschuhlaufen,

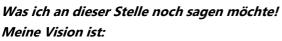
Wohnort? Basel

Zum FC Nordstern gekommen bin ich durch?

Durch Olivier Kapp und meinen Sohn Rajan

Darum habe ich dieses Amt übernommen?

Es macht mich stolz, Teil eines Traditionsvereins zu sein und zusammen als Team diesen nach oben zu befördern. Jungen Sportlern zu helfen, Ihren Weg zu beschreiten, diesen möglichst verletzungsfrei und optimal austrainiert, medizinisch optimal versorgt und Ihnen Perspektiven aufzuzeigen, die über den Sport hinausgehen, das ist mein Ziel.



Alle Sportler, Funktionäre, Sponsoren und die mit dem FC Nordstern verbunden sind, sollen sich mit dem Club und den Werten des FC Nordstern identifizieren und sich als Teil einer grossen Familie fühlen, die auf dem Rankhof ihr zu Hause hat.





Wir sind auf der ganzen Welt zuhause -

und in der Schweiz daheim

U NOVARTIS

Das «Glaibasel» ist ein Schmelztiegel der Kulturen

Man sagt vom FC Barcelona, dass dieser «mès que un club» (mehr als ein Verein) ist. Es tönt vielleicht vermessen, den FC Nordstern ebenfalls als mehr als ein Fussballklub zu bezeichnen – aber der FCN ist nicht nur ein historischer FC. sondern tief im und mit dem Kleinbasel verwurzelt.

Von Jordi Küng

Als der FC Nordstern im Jahre 1901 gegründet wurde, war die Welt eine ganz andere. Als Beispiel sei erwähnt, dass Norwegen in jenem Jahr das Stimm- und Wahlrecht für Frauen, wenn auch «nur» auf kommunaler Ebene, einführte. In der Schweiz mussten die Frauen noch 70 Jahre zuwarten...

Das Kleinbasel, das auch oft als «minderes Basel» bezeichnet wird, sah anders aus. Fahrzeuge gab es keine, Fernsehen auch nicht – und das Wort «Computer» existierte nicht. Von der digitalen Welt ganz zu schweigen. Aber es wurde schon immer «tschuttet» im «Glaibasel», wie dieser Teil ennet des Grossbasel liebevoll genannt wird, heisst.



Der Rankhof um 1935 - das Hirzbrunnenquartier nur spärlich bebaut



DER Arbeiterklub schlechthin

Der FC Nordstern war seit jeher DER Verein des Kleinbasel. Die Farben, rot und schwarz, mit einem gelben Stern, drücken auch den sozialen Status aus. Der Verein verstand sich als Arbeiterklub, die Anhängerschaft war querbeet in der Kleinbasler Gesellschaft, meist aus Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Gewerblern, verwurzelt.

Der altehrwürdige Rankhof, mit seiner legendären Holztribüne im englischen Baustil und den unglaublichen Spielfeldmassen von 110 x 75 Metern (weltweit der grösste Spielfeld notabene!), hat glorreiche Zeiten, national wie international, erlebt.



Anfangs 1993 hatte das letzte Stündlein für den alten Rankhof geschlagen

Das Kleinbasel hat seit den 80er-Jahren einen Wandel der Zeit erlebt. In jeder Hinsicht. Vor allem aber gesellschaftlich. Heute ist das «mindere Basel» längst zu einem Schmelztiegel der Kulturen geworden. In diesem lebendigen Quartier, mit dem «Freistaat Kleinhüningen», leben Menschen aus über 100 Nationen – und aus allen Kontinenten. Im Matthäus- oder Klybeck-Quartier beträgt der Anteil der ausländischen Bevölkerung inzwischen gegen 60 Prozent (Stand am 1. Januar 2020). Tendenz steigend. Aber dies ist ein immenser Reichtum für diese Stadt am Rhein und auch für den FC Nordstern.





Ihr Partner für den Webauftritt www.nextron.ch

Das FCN-Kapital ist die Jugend

Denn «Nordstärn» war und ist die erste Anlaufstelle für Jungs und Mädchen, die das tun wollen, was die allermeisten Kinder möchten: Einem Ball nachrennen, spielen, tschutten, Tore erzielen und welche verhindern. Der FCN zählt 15 Junioren-Mannschaften – und gerade in den jüngeren und jüngstern Kategorien (E und F), gehen gleich vier Teams auf Punkte- und Torjagd, wobei hier die Resultate niemals Priorität haben. Denn der Fussball erfüllt, gerade in dieser so schwierigen Zeit, auch soziale Aufgaben, dient als Integration für all die Jungs und Mädels, deren Wurzeln in A wie Afghanistan oder S wie Senegal bis hin zu Z wie Zypern liegen können. Beim FC Nordstern sind alle gleich - unbeachtet der Herkunft, der Hautfarbe, der Religion und sozialen Status`.

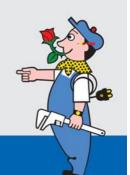




Der Klub aus dem Kleinbasel versteht sich als grosse Familie, welche die Liebe zum Fussball und zu den rot-schwarzen Vereinsfarben verbindet. Und mit den Kindern und Jugendlichen sollen auch deren Eltern und Verwandten noch mehr in den Verein eingebunden werden.

Noch verhindert Covid-19 einen geregelten Meisterschaftsbetrieb; zumindest auf Juniorenstufe darf wieder - nahezu wie einst - trainiert werden. Aber «nodisno» wird wieder die (neue) Normalität einkehren. Und der FC Nordstern freut sich über jedes neue Aktiv- und Passivmitglied.

Prompt. Kompetent. Zuverlässig.



ROSENMUND

Sanitär I Heizung I Lüftung I Kälte

24 Std. Pikett 061 921 46 46

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | info@rosenmund.ch | rosenmund.ch

Wir wünschen dem FC Nordstern eine gute Saison, keine Verletzungen und viele Tore.







Bericht zur 2. Mannschaft

Ein positiver Anfang trotz negativem Start

Am 23. August 2020 bestritten wir, mit der im Sommer neu gegründeten 2. Mannschaft des FC Nordstern, unser erstes Meisterschaftsspiel in der 5. Liga. Die neu formierte Mannschaft setzte sich aus A-Junioren, ergänzt mit Spielern aus dem übergrossen Kader der 1. Mannschaft zusammen. Eine Mannschaft, die vor allem auf junge und motivierte Spieler setzen möchte.



Die Zuversicht war gross, hatte man doch eine solide Vorbereitung. Zwei von drei Testspielen gewann man souverän. Doch der Saisonauftakt gelang überhaupt nicht nach Wunsch. Null Punkte und ein Torverhältnis von 1:14 in den ersten zwei Partien zeigten deutlich auf, dass wir noch nicht auf dem mentalen und physischen Level waren, auf dem man sein wollte. In der dritten Runde schienen die ersten Fortschritte ersichtlich. Nach einem 2:2 Unentschieden gegen den FC JTV war der erste Punkt der Saison Tatsache. Ab diesem Zeitpunkt spielten wir immer besser und holten in der nächsten Runde den ersten Saisonsieg gegen den aktuellen Tabellenführer VfR Kleinhüningen, was eine kleine Sensation war. Wir spielten nun gegen jeden Gegner mindestens auf Augenhöhe. Nach einer weiteren unglücklichen Niederlage, trotz guter Leistung, blieben wir die restlichen vier Spiele hintereinander ungeschlagen. Daraus resultierten drei Siege und ein Unentschieden.





Wettstein Apotheke

Naturheilmittel und klassische Arznei individuell ganzheitlich seit über 100 Jahren

Eine lebendige Spezialapotheke – inmitten von Basel

Wettstein Apotheke, Wettsteinplatz 3, 4058 Basel | Tel. Apotheke 061 691 20 77 Tel. Homöopathie 061 691 20 76 | info@wettsteinapotheke.ch | www.wettsteinapotheke.ch

Aktuell stehen wir auf dem sechsten Tabellenplatz, mit guten Chancen, weiter oben mitzuspielen. Aus einer verunsicherten und unerfahrenen Mannschaft ist eine hungrige und ehrgeizige Einheit geworden. Und ein Gegner, der auf jeden Fall ernst zu nehmen ist. Das ist nicht zuletzt unseren beiden Trainern Alex Filetti und Olivier Tchinda zu verdanken, die viel Mühe und Zeit investierten, um zu dieser positiven Entwicklung beizutragen



Eine kleine Kritik muss man sich trotzdem gefallen lassen: Wir hatten an fast jedem Spieltag so viele Absenzen dass wir jeweils mit Spielern der ersten Mannschaft oder der Ü-30 kompensiert werden mussten. Ein herzliches Dankeschön an die Spieler der 1. Mannschaft und Ü-30 die uns so kollegial unterstützt haben.

Auch wenn das Potential der eigenen Kräfte sicher da wäre jeden Gegner zu schlagen, waren es diese Spieler, die erheblich zu den guten Leis-



tungen beigetragen haben. In Zukunft müssen wir uns deshalb bemühen, genügend eigene Spieler aufbieten zu können. Ansonsten das Mannschaftsgefüge immer instabil bleiben wird. In der Verantwortung sind vor allem unsere Spieler, die die Spieldaten wahrnehmen müssen. Nichtsdestotrotz kann man optimistisch in die Zukunft blicken

Wir können es kaum erwarten, wieder auf dem Platz zu stehen und an diese Leistungen anzuknüpfen wo wir im Herbst aufgehört haben.

Hoffentlich möglichst bald!

Yassin Hafner





Philipp Henz Freut sich auf Ihren Kontakt

Basel 061 695 88 88 061 761 84 07 Röschenz

Vorrundenbericht der E-a Junioren



Coronavirus bedingt begann die Saison 2020/21 anders als üblich, ohne das FVNWS-Turnier. Wir reisten ohne Testgelegenheit zum ersten Spiel nach Reinach gegen das dortige Ea, welches unüblicher Weise in der 2. Stärkeklasse eingeteilt ist. Im Normalfall ein starker Gegner, aber dieses Mal gewannen wir 14:0. Ein Resultat, welches keinen Kommentar mehr bedarf. Im zweiten Spiel zu Hause gegen den FC Amicitia Riehen Eb waren wir nun haushoher Favorit. Wir mussten aber bis ins letzte Drittel hinein wacker kämpfen, um am Ende doch noch klar 8:2 zu gewinnen. Im dritten Spiel ging es zum BSC Old Boys, der in dieser Saison wieder einmal 4 Mannschaften bei den E Junioren antreten liess. Unser Gegner war ihre 4. Mannschaft. So wurden wir wenig gefordert und gewannen 15:1. Das Gegentor daher, weil einer unserer rotierenden Goalies den Gegenspieler anschoss. In der nächsten Runde schlugen wir das Eb des FC Black Stars 13:3. Zwei Drittel lang hielten die Spieler vom Buschweilerhof gut dagegen, im Schlussdrittel konnten wir vom 6:2 auf 13:3 erhöhen. Im nächsten Spiel ging es zum SC Binningen blau. Eine der 5 E-Mannschaften dieses Vereins. Wir kamen mit dem kleinen Kunstrasenfeld nicht zurecht und mussten mit einer 5:6-Niederlagen den Heimweg antreten. In der Folge stellten sich uns zwei schwächere Gegner entgegen. Gegen unseren Kleinbasler Rivalen BCO Alemannia Ea siegten wir 20:1, gegen den SC Binningen E10 13:0. Im zweitletzten Vorrunden-Pflichtspiel trafen wir auf den FC Therwil Eb, welcher bisher gute Resultate erzielt hat. Nachdem bei uns im ersten Drittel vor allem Leistungsträger auf der Bank sassen, lagen wir in der ersten Pause 0:3 zurück. Im zweiten Drittel holten wir auf: 3:3. Im letzten Drittel mobilisierten beide Mannschaften nochmal all ihre Kräfte und wir setzten uns mit 4:3 durch. Weil sich unser nächster Gegner (das Eb des VfR Kleinhüningen) vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, traten wir zu einem Testspiel gegen unser Db an. Drei Leistungsträger des Db-Teams waren für uns zu stark und sorgten dafür, dass die älteren Junioren einen standesgemässen 7:1-Sieg einfuhren. Nach diesem Spiel hat der Bundesrat weitere Wettkämpfe verboten. So fiel nun unser letztes Pflichtspiel gegen den FC Telegraph Basel Ea aus. Nun trainieren wir weiter, bis die Behörden auch dies verbieten.

Bericht von Martin Koch, Trainer Ea-Junioren

Digitalisierung

Heute wird der Immobilienhandel oft mittels Digitalisierung auf verschiedenen Internet Plattformen angeboten.

Bei uns zählt jedoch beim Verkauf und Kauf von Immobilien immer noch der persönliche Kontakt zu den Auftraggebern und Interessenten. Aus unserer Sicht ist dies die Basis für eine erfolgreiche Vermittlung zu den bestmöglichen Bedingungen.

Seit über 28 Jahren vermitteln wir erfolgreich

- Einfamilienhäuser / Villen / Eigentumswohnungen
- Anlageobjekte (Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, etc.)
- Bauland

Die L + B AG Liegenschaftsberatung ist Mitglied bei der Schweizerischen Maklerkammer SMK. Unser Geschäftsinhaber, Herr Remo Leibundgut, freut sich auf Ihren Anruf, Tel. 061 205 08 70.





Steinentorstrasse 13

CH-4010 Basel

Telefon 061 205 08 70



Die Anfänge des Frauenfussball in der Schweiz und beim FC Nordstern

Die ersten Schweizer Fussballerinnen kamen nicht aus der Region Basel. Im Genf der 1920er-Jahre spielten bereits Töchter gut betuchter Familien Fussball. Sie blieben aber lange die einzigen bekannten fussballspielenden Frauen. In den 1960er-Jahren kam es dann im Aargau, im Wallis und in Zürich zu ersten Gründungen von Frauenteams. Der erste offizielle Frauenfussballverein war der «Damenfussballclub Zürich», der 1968 von jungen Zürcherinnen gegründet wurde.

Zwei Jahre später, 1970, wurde die «Schweizerische Damenfussball-Liga» (SDFL) ins Leben gerufen und somit eine Liga für alle Frauenteams der Schweiz geschaffen. Die ersten regionalen Fussballerinnen waren jene des DFC Therwil, die 1972 in die zweithöchste Liga einstiegen. Kurz danach wurden auch beim FC Nordstern und BCO Basel ein Start mit Frauenmannschaften gewagt. Die Therwilerinnen mussten ihre ersten Trainings auf einer Wiese abhalten, die eigentlich Hunden als Toilette diente, sagt Marianne Meier. Die Historikerin und Sportpädagogin der Universität Bern hat sich intensiv mit der Geschichte des Schweizer Frauenfussball beschäftigt.

Nicht nur der DFC Therwil, BCO und Nordstern bewiesen Pioniergeist in Sachen Frauenfussball, sondern auch das Ehepaar Selma und Joseph Heymann aus Binningen. Der ehemalige FIFA-Schiedsrichter und spätere SDFL-Präsident Joseph Heymann organisierte dank guter Beziehungen in die Fussballwelt 1972 das erste offizielle Länderspiel der Schweizer Frauen gegen Frankreich. Es fand vor 3000 Zuschauerinnen und Zuschauern auf dem Rankhof in Basel statt. Selma Heymann unterstützte das Nationalteam als Donatorin und ermöglichte den Fussballerinnen in der Anfangszeit diverse Reisen zu Spielen im Ausland.



Pensa Strassenbau AG

Im Heimatland 50 4058 Basel

Tel. 061 681 42 40

info@pensa-ag.ch www.pensa-ag.ch

Pflästerungen • Strassenbau



Malergeschäft

Froesch + Scherr AG Muttenzerstrasse 4 CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 311 99 33 +41 61 311 99 36 Fax

info@froesch-scherr.ch www.froesch-scherr.ch



Das Frauennationalteam beim ersten Länderspiel auf dem Rankhof



Die Baslerauswahl (im gestreiften Nordsterndress) gegen eine Zürcherauswahl beim Vorspiel zum Länderspiel Schweiz-Frankreich



Freie Strasse 20

Hagnaustrasse 25

4001 Basel

4132 Muttenz

061 262 12 18

061 311 14 45

info@piserchiasport

Offizieller Ausrüster des FC Nordstern

20% Rabatt für alle Mitglieder des FC Nordstern

Tomasetti AG Breisacherstrasse 54 4057 Basel Telefon 061 692 31 19 Tomasetti AG Breisacherstrasse 54 Heizungen Heizungen aller Systeme Alternativenergien/Solar www.tomasettiag.ch

Die Frauen vom DFC Therwil konnten sich schnell etablieren, wurden immer besser und standen 1978 bereits im Cupfinal, den sie aber verloren. Auch die Damenmannschaft beim FC Nordstern war eigentlich eine Erfolgsstory; die Frauen integrierten sich gut in den bis dahin nur von Männern dominierten Verein. Natürlich gab es, wie es zu jener Zeit noch oft üblich war, viele Skeptiker und noch mehr dumme Sprüche von Männern. Doch die Frauen wurden in dieser Zeit zu einem wertvollen Bestandteil des Vereinslebens. Viele waren jeweils an vorderster Front im Einsatz, wenn es um ein Engagement bei den

zahlreichen Vereinsanlässen ging. Felix Wüthrich, ein ehemaliger Spieler der ersten Mannschaft, war während einigen Saisons Trainer dieser Mannschaft und bestimmt ein Wegbereiter des Frauenfussballs beim FC Nordstern. Das Aus kam dann 1978 nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft von der NLB in die NLA. Wie das ehemalige Mitglied der Damenmannschaft des FC Nordstern, Vroni Blättler-Stingeli zu berichten weiss, wurde die Auflösung der Frauenmannschaft vor allem auf Bestreben des dama-



ligen Trainers der ersten Mannschaft, Zvezdan Cebinac, veranlasst. Er befand, dass Frauenfussball unangebracht sei und nicht zum FC Nordstern passe! Auf die Saison 2011/12 wurde das Projekt Damenfussball beim FC Nordstern erneut gestartet und vom damaligen Präsidenten Hans Hunziker sehr gefördert. Im Jahr 2017 musste die Mannschaft dann leider mangels Spielerinnen vom Spielbetrieb zurückgezogen werden.

Wer weiss, vielleicht gibt es in naher Zukunft erneut die Möglichkeit, beim FC Nordstern den Frauenfussball zu etablieren. Ein Gewinn wäre es allemal!

Aufgezeichnet durch H. Hostettler

SRF Regionaljournal Basel, Foto Keystone, V. Blättler-Stingelin Quellen:

und Archiv FC Nordstern



Grenzacherstrasse 223 4058 Basel Telefon 061 681 81 91 Öffnungszeiten:

Di – Fr 10.00 - 14.00 und 17.00 - 24.00 Uhr Sa + So 17.00 - 24.00 Uhr Montag Ruhetag



Gartengestaltung Gartenpflege Baumpflege

Rössligasse 30, 4125 Riehen

E-Mail: wenkgarten@bluewin.ch

Tel. 061 641 20 88 Fax 061 641 64 39



Das Frauenteam des FC Nordstern um ca. 1973



Das Frauenteam des FC Nordstern mit Trainer F.Wüthrich um ca. 1975



STÄRNE BIER



Irgendwie gehören doch Fussball und Bier zusammen (natürlich nach dem Sport und ab 18 Jahre). Ich bin stolz, dass ich hier berichten kann, dass der FC Nordstern nun sein eigenes Bier hat. Das «Stärne Bier» entstand in einer tollen Zusammenarbeit mit der noch jungen basler Brauerei BIRTEL (www.birtel.ch) und kann von unseren Mitgliedern und Freunden bestellt werden. Wir freuen uns über jede Bestelltung.

Mein Dank geht an die Brauerei BIRTEL und ich freue mich auf die ersten Bestellungen.

Euer Olivier Kapp



Bschtell au Du Di 6-Pack!

Preis: CHF 17.50 für ein 6-Pack, welches nach Hause geliefert wird

(nur in die Stadt-Basel und nahe Agglomeration).

Bestellung über: info@fcnordstern.ch oder 079 690 03 59

Bim FC Nordstärn goht öppis!!!

Die nächste Ausgabe des Club Journal erscheint im August 2021

Cash Testsieger

Bester EURO-Wechselkurs





Für den besten Change.

Für attraktive Anlagen und Wechselkurse.



P.P. CH-4001 Basel

Post CH AG



FC Nordstern Basel 1901 Röschenzerstrasse 10 4053 Basel



Basel, Münchenstein, Pratteln,

Ihr Rehazentrum in der Region

www.hoeferlin-institut.ch 061 823 78 78

